

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang - XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement - Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann
nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler - Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 31

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce - Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 - "Etranger": Plus frais de port - On s'abonne
exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 cts. - Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler - Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige betraut werden.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (362)
Gemeinschuldnerin: Firma Elektrothermische Werke Seebach-Zürich in Liq., mit Sitz in Seebach.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr, im Hotel-Restaurant «Seebacherhof», in Seebach.
Eingabefrist: Bis 9. März 1914.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (381)
Gemeinschuldner: Landini, Antonio, Ferdinands sel., von Pontassieve (Prov. Florenz), wohnhaft gewesen in Kandersteg, nun unbekanntem Aufenthaltsort.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, im Café Landhaus, in Frutigen.
Eingabefrist: Bis und mit dem 12. März 1914.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (351)
Gemeinschuldner: Matti, Johann, Johannes und der Magdalena, geb. Hähnen, geb. 1877, Viehhändler in Zweisimmen.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Februar 1914, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Blankenburg.
Eingabefrist: Bis und mit 7. März 1914.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (347)
Gemeinschuldner: Fischer, Fridolin, Handlung, Unterdorf, Ruswil.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1914, infolge Insolvenz-erklärung.
Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Februar 1914.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, wenn nicht ein Gläubiger vor Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (363)
Gemeinschuldner: Geiger, Eugen, Patentartikel, in Rorschach.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Februar 1914, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel Krone, in Rorschach.
Eingabefrist: Bis 10. März 1914.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Ober-Engadin in St. Moritz (367)
Gemeinschuldner: Robinson, Aug., Schreinermeister, Samaden.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 17. Februar 1914, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.
Eingabefrist: Bis 7. März 1914.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (325)
Gemeinschuldner: Siegrist, Gotthold, Cartonagefabrikant, Buchbinderei und Einrahmungen, von und in Meisterschwanden.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Januar 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.
Eingabefrist: Bis 23. Februar 1914.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (357)
Faillis: Farina, Joseph, dit Pierre Bertotti, et son épouse Farina, Albina, née Bertotti, négociants, Neubourg n^o 23, à Neuchâtel.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 janvier 1914, à 3 heures du soir.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 14 février 1914, à 11 heures du matin.
Délai pour les productions: Samedi, 14 mars 1914, à 6 heures du soir.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249; 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (366)
Gemeinschuldnerin: Firma Sa e u b e r l i n & Co., Ingenieurbureau; Unternehmung von Hoch- und Tiefbauten (vorm. Sander & Co.), Eidmattstrasse 29, in Zürich 7.

Anfechtungsfrist: Bis 17. Februar 1914, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (359)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Walkerhof», in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Zehn Tage.
Inner der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Massarechten im Sinne von Art. 260 des Konkursgesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (373)
Gemeinschuldner: Jenni-Hofstetter, M., Spenglerei und Eisenhandlung, Entlebuch.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 17. Februar 1914.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (348)
Gemeinschuldner: Gebrüder Kunz, Josef Leonz und Jakob, Landwirte und Negt., Hinterfeld, Grosswangen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 17. Februar 1914.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (369)
Gemeinschuldner: Scherer-Küng, Theodor, Geschäftsmann in Binningen.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Februar 1914.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (379)
Der abgänderte Kollokationsplan im Konkurse der A. G. Elektrizitätswerk Mühle Herisau liegt vom 7. Februar 1914 an während einer zehntägigen Einsprachefrist beim Betreibungsamt Herisau zur Einsicht auf.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (380)
Faillito: Donelli, Ildebrando, di Mantova, già in Cavigliano.

Data del deposito della graduatoria: 10 febbraio 1914.
Termine per le opposizioni: 10 giorni.
Seconda adunanza dei creditori: 4 marzo 1914, alle ore 2 1/2 pom., nella sala dell'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (377)
Faillite: Société Giavina & C^e, Lausanne.

Délai pour interter l'action en opposition: Dix jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (374)
Faillite: Société Mayer et Boutron, G. m. b. H., ayant son siège à Carouge (Genève) et Mannheim (Allemagne).

Délai pour interter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren gestoppt.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (370)
Gemeinschuldnerin: Firma Scheuvs, Hugo, Konfiseriefabrik, Lachen-Vonwil, Stückelbergstrasse 3.

Dispositionsfrist: Bis und mit 26. Februar 1914.

Verteilungsliste und Schlussrechnung - Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Laufen (376)
Gemeinschuldner: Hügli, Benjamin, gew. Negoziant in Brislach.

Anfechtungsfrist: Bis 20. Februar 1914.

Kt. Zug Konkursamt Zug (358)
Gemeinschuldnerin: Firma Cooperativa Sociale, Vorstadt, Zug.

Einsprachefrist: Bis und mit 17. Februar 1914.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Cl. de Genève *Office des faillites de Genève* (375)
Failli: G a n d e r, H e n r i, Rue de St-Jean 67, à Genève.
Date de la clôture: 2 février 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich 2* (350*)

Aus dem Konkurse des K u g l e r, T h e o d o r, Bankier, wohnhaft gewesen Zellerstrasse 66, in Wollishofen-Zürich 2, gelangen Samstag, den 7. März 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Wollishofen-Zürich 2, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Eine Villa an der Zeller-Johannastrasse, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 91 für Fr. 73,400 ass. kurirt.
- 2) Ein Gewächshaus mit Wasserheizeanlage daselbst, unter Nr. 140 für Fr. 7500 ass. kurirt.
- 3) 49 Aren 8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Parkanlagen, Kat.-Nr. 345.
- 4) Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau an der Kilchbergstrasse 47, unter Nr. 142 für Fr. 7500 ass. kurirt.
- 5) 3 Aren 38.1 m² Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 343.
Höchstangebot an der 1. Steigerung, Nr. 1 à 5, Fr. 99,000.
Das Verwertungsprotokoll liegt zur Einsicht auf.
An dieser Steigerung erfolgt Zusage an den Meistbieter.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (355)

Das Konkursamt Aarwangen bringt Donnerstag, den 12. März 1914, nachmittags 2—4 Uhr, aus dem Konkurse des B u r k h a r d, J o h a n n e s, Bartlomes sel., Baumeister in Aarwangen, im Gasthof zum «Wilden Mann», in Aarwangen, an eine öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

Im Gemeinde- und Planbezirk Aarwangen:

- 1) Das unter Nr. 34 F für Fr. 18,600 brandversicherte, in Mauer, Rieg und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Wohnhaus.
- 2) Die unter Nr. 34 E für Fr. 2000 brandversicherte, aus Mauer erbaute und mit Ziegeln gedeckte Werkstatt.
- 3) Die unter Nr. 34 G für Fr. 7300 brandversicherte, aus Mauer und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Scheune.
- 4) Ein auf der Parzelle Nr. 955 stehendes, nicht brandversichertes Bienenhaus.
- 5) An Hausplätzen, Hofraum, Garten und Ackerland dabei, Gemeindeplan Flur A, Blatt 4, Parzelle Nr. 955, 21,24 Aren, Grundstückblatt 211.
- 6) Das unter Nr. 34 b für Fr. 5300 brandversicherte, in Mauer, Rieg und Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte halbe Wohnhaus mit Scheune bei Kirche.
- 7) Die ideelle Hälfte des Hausplatzes und Hofraumes, worauf das Wohnhaus steht, Gemeindeplan Flur A, Blatt 4, als Teil von Parzelle Nr. 838, 3,95 Aren haltend.
- 8) An Hausplatz und Hofraum, worauf der Scheunenanteil steht, Gemeindeplan Flur A, Blatt 4, Parzelle Nr. 305, 1,72 Aren haltend.
- 9) Ein Stück Hofstatt bei Kirche, Gemeindeplan Flur A, Blatt 4, Parzelle Nr. 948, 18,6 Aren haltend, Grundstückblatt Nr. 214.
- 10) Ein Stück Weg bei Kirche, Gemeindeplan Flur A, Blatt 4, Parzelle Nr. 844, 4,10 Aren haltend, Grundstückblatt Nr. 1075.
Grundsteuerschätzung: Fr. 33,690.

Die Liegenschaften kommen getrennt in Ausruf, Nr. 1—5 zusammen und Nr. 6—10 zusammen.

Die Liegenschaften werden an der 1. Steigerung um jedes Angebot hingegeben, worauf die Kaufsliebhaber speziell aufmerksam gemacht werden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. März 1914 zu jedermanns Einsicht beim Konkursamt Aarwangen auf.

Kt. Bern *Konkursamt Büren* (361)

Beweglichkeiten-Steigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Bern-Stadt werden im Konkurse Schlegel, Wilhelm, Parquetur in Bern, Donnerstag, den 26. Februar 1914, nachmittags 1½ Uhr, bei der Parquetterie in Dotzigen, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Diverse Parquets, wie Eichen- und Buchenriemen, Kirschbaum und Eichenlatten, halbfertige Tafeln, Eichen- und Ahornwürfel, T-Balken, 1 Partie Hartholzladern, Nussbaum und Eichen, Würfelholz, Ausschusstafeln, Tafelfriese, Buchen-, Ahorn- und Eichenfriese, halbfertige Würfel, gedämpfte Buchenwürfel, 116 m² Eichen-Asphaltriemen, 11 m² Buchen-Asphaltriemen etc. etc.

Zur Besichtigung der Steigerungsobjekte wende man sich an das Konkursamt Büren a. A.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (349)

Gemeinschuldner: S a u t e r, L u d w i g, gew. Kinobesitzer in Luzern, nun unbekannt landesabwesend.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 14. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, im Steigerungssaale des Konkursamtes, Zürichstrasse 6, in Luzern.

Steigerungsobjekte:

5 Obligationen à Fr. 1000, der Einwohnergemeinde Luzern; 2 Obligationen à Fr. 1000 der Schweiz Kreditanstalt; 2 Obligationen à Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank; 1 Obligation à Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank.

Kt. Luzern *Konkursamt Triengen* (368)

II. Konkurssteigerung

Gemeinschuldner: K ü n g, X a v e r, Maschinenhandlung, in Triengen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 9. März 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz, in Triengen.

Steigerungsobjekte:

I. Liegenschaft:
Wohnhaus mit mechanischer Schreinerei, Haus mit Sägerei und Maschinenhalle, brandversichert zusammen für Fr. 34,000; an Land und Wald ca. 53 a 48 m².

Grundlasten, inklusive Zinsen: Fr. 53,061.95; konkursamtliche Schätzung Fr. 40,000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

II. Liegenschaft:

Wohnhaus, brandversichert für Fr. 5000; an Land und Wald 49 a 50 m².

Grundlasten, inklusive Zinsen: Fr. 6008.66; konkursamtliche Schätzung Fr. 3000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

III Liegenschaft:

Wohnhaus und Scheune aneinander, brandversichert für Fr. 4000; an Land und Wald 47 a 50 m².

Grundlasten, inklusive Zinsen: Fr. 2005.84; konkursamtliche Schätzung Fr. 2500.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 27. Februar 1914 an zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz *Konkursamt March in Lachen* (354)

Dienstag, den 10. März 1914, nachmittags 1 Uhr, wird im Bureau des Konkursamtes March, in Lachen, aus dem Konkurse W a l d i, L o u i s, Waugen, öffentlich versteigert:

Eine faustpfandrechtlich eingesetzte Lebensversicherungspolice Nummer 18982 der Genfergesellschaft, im Betrage von Fr. 10,000, Rückkaufswert Fr. 801.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (364/65)

Zweite konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: H o l e n s t e i n - R o t h, E m i l, Agent, jetzt in Zürich.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 23. Februar 1914, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. Stock.

Objekt:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners, Kat.-Nr. 3835, ein Wohnhaus, unter Nr. 3900 mit Fr. 142,500 brandversichert, mit 303 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Rosenbergstrasse Nr. 55, in St. Gallen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 16.—26. Februar 1914.

Zweite konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: H o l e n s t e i n - R o t h, E m i l, Agent, jetzt in Zürich.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 28. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. Stock.

Objekt:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners, Kat.-Nr. 3834, Plan 60, ein Wohnhaus, unter Nr. 3899 für Fr. 141,800 brandversichert, mit 376,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Rosenbergstrasse Nr. 53, in St. Gallen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 16.—26. Februar 1914.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Arbon* (382)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Infolge ungenügenden Angebotes gelangen für Rechnung der Konkursmasse des H a r d e g g e r, J e a n, Stickerie, Arbon, nachstehende Liegenschaften, Dienstag, den 10. März 1914, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Central, Arbon, auf zweite konkursrechtliche Steigerung:

Kat.-Nr. 1599: Wohnhaus und Stickeriegebäude, ass. kurirt sub Nr. 369 per Fr. 37,000; Stickeriegebäude allda, ass. kurirt sub Nr. 370 per Fr. 37,000, mit 18 a 98 m² Hofstatt im Bergli.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Kat.-Nr. 1566: Stickeriegebäude im Bergli, ass. kurirt per Fr. 103,000 sub. Nr. 841, mit 23 Aren 85 m² Hof und Garten im Bergli.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Kat.-Nr. 1397: Wohnhaus im Bergli, ass. kurirt sub Nr. 372 per Fr. 10,000; Wohnhaus und Stickeriegebäude, ass. kurirt sub Nr. 895 per Fr. 93,000, mit 12 Aren 53 m² Hof und Garten.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Kat.-Nr. 1481: Wohnhaus im Bergli, Arbon, ass. kurirt sub Nr. 374 per Fr. 17,000, mit 4 Aren 52 m² Hof und Garten.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Kat.-Nr. 627: Wohnhaus im Nensätz, Arbon, ass. kurirt sub Nr. 334 per Fr. 12,000, Schopf daselbst, ass. kurirt sub Nr. 335 per Fr. 500, mit 58 Aren 47 m² Wies, Hof und Garten.

Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 18,000.

Kat.-Nr. 2181: Wohnhaus im Bergli, ass. kurirt sub Nr. 343 per Fr. 19,000; Wohnhaus daselbst, ass. kurirt sub Nr. 730 per Fr. 21,000; Wohnhaus daselbst, ass. kurirt sub Nr. 741 per Fr. 21,000; Holzschopf daselbst, ass. kurirt sub Nr. 613 per Fr. 500, mit 16 Aren 83 m² Hof und Garten.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Kat.-Nr. 2099: 22 Aren 57 m² Wiese im Bergli.

Kat.-Nr. 1491, Wohnhaus im Bergli, ass. kurirt sub Nr. 568 per Fr. 17,000 mit 5 Aren 62 m² Hofstatt und Garten.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Kat.-Nr. 382: 93 Aren 87 m² Wiese im Bergli, Arbon.

Kat.-Nr. 401: 20 Aren 12 m² Wiese im Bergli, Arbon.

Kat.-Nr. 402: 23 Aren 38 m² Wiese im Bergli, Arbon.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Im Gesamtruf, Abteilung D 1—8, ist an erster Steigerung ein Angebot von Fr. 70,000 erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. März 1914 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Kreuzlingen* (360)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des B r u g g e r - S c h o o p, J., in Kreuzlingen, werden Samstag, den 14. März 1914, nachmittags 5 Uhr, in der Helvetia, in Kreuzlingen, die Liegenschaften des K r i d a r e n auf konkursrechtliche Versteigerung gebracht, nämlich:

Kat.-Nr. 989: Ein Wohnhaus, an der Hauptstrasse in Kreuzlingen gelegen, brandversichert unter Nr. 1354 für Fr. 60,000.

Kat.-Nr. 990: Eine Scheune daselbst, brandversichert unter Nr. 135 a für Fr. 5000.

Kat.-Nr. 2701: Ein Kellereigebäude, an der Poststrasse in Kreuzlingen gelegen, brandversichert unter Nr. 1374 für Fr. 25,000.

Kat.-Nr. 991: Zirka 10 Aren; Kat.-Nr. 2694: Zirka 10 Aren, zusammen zirka 20 Aren Gartenland bei obigen Gebäuden; Kat.-Nr. 172: Zirka 36 Aren Wiesland, Bannisacker, an der Landstrasse in Kurzriedenbach gelegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. März 1914 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (329¹)
Schuldnerin: Genossenschaft Dufour in Zürich 1.
Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Januar 1914.
Sachwalter: Hans Hess, Rechtsanwalt in Zürich.
Eingabefrist: Bis 19. Februar 1914, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. März 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. Februar 1914 an beim Sachwalter, Werdmühleplatz 1, Zürich 1.

Kt. Luzern *Konkurskreis Altshofen* (356)
Schuldnerin: Genossenschaft «Phoenix», Apparatenbauanstalt, Dagmersellen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 2. Februar 1914.
Sachwalter: Dr. A. Erni, Konkursbeamter, Nebikon.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Februar 1914.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. März 1914, nachmittags 2½ Uhr, im «Adler», Nebikon.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. März 1914 an, beim Konkursamt Altshofen.

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (378)
Débitrice: Société anonyme La Foncière St-François, à Lausanne.
Date du jugement accordant le sursis: 3 février 1914.
Commissaire au sursis concordataire: B. Grec, préposé aux faillites, à Lausanne.
Délai pour les productions: 27 février 1914.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 18 mars 1914, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 mars 1914, au bureau du commissaire, Terreaux 2, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (305¹)
Schuldner: Lassmann, Josef, Wirt z. Café Splendid, Beaten-gasse 11, Zürich 1.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 13. Februar 1914, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Kt. Luzern *Konkursamt Sursee* (353)
Schuldner: Waldis, Hyronimus, Negoziant, Sursee.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 18. Februar 1914, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus, Sursee.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Gossau* (371)
Schuldner: Geser-Schmid, J. C., Kaufmann in Bruggen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 17. Februar 1914, vormittags 8¼ Uhr, im Hotel Ochsen, in Gossau.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (372)
Der von Spiess, Oskar, Hafner in Adliswil, seinen Gläubigern vorgelegte Nachlassvertrag ist durch Beschluss der I. Appellationskammer des Obergerichtes in Zürich vom 10. Januar 1914 verworfen worden.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Schwyz *Konkursamt Höfe in Wollerau* (352)

Zweite Gläubigerversammlung

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse Ziltener, Leonz, Handlung, Pfäffikon (Schwyz), findet statt: Freitag, den 27. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, im Konkursamt Höfe, in Wollerau.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 4. Februar. Unter der Firma Westfalia-Schneidemaschinen Aktien-Gesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Januar 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Fleischerei-, Bäckerei-, Wirtschafts- und Haushaltungsmaschinen und ähnlicher Apparate und Gebrauchsgegenstände, sowie die Ausübung aller damit in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 15.000 und ist eingeteilt in 30 auf den Inhaber lautende Aktien im Betrage von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2-4 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Direktor vertritt die Gesellschaft Dritten

gegenüber und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als solcher ist gewählt: Joh. Haus-Widmer, von Bötstein (Aargau), in Zürich 4. Geschäftslokal: Lutherstrasse 36, Zürich 4.

Technische Artikel für medizinische Zwecke, etc. — 4. Februar. Der Aufsichtsrat der Firma Reiniger, Gebbert & Schall Aktiengesellschaft in Berlin, mit Zweigniederlassung Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, pag. 1193), hat am 20. Dezember 1913 beschlossen: 1) Der bisherige Prokurist William Niendorf in Erlangen wird zum stellvertretenden Vorstandsmitgliede bestellt, erzeichnet die Firma gemeinsam mit einem Prokuristen. Die Prokura des William Niendorf ist erloschen. 2) Der alleinige Vorstand, Generaldirektor Carl Zitzmann in Erlangen, ist wie bisher zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft berechtigt. 3) Prokura ist erteilt an Adolf Ebert, Ingenieur; Carl Eckert, Kaufmann, und Fritz Raffler, Ingenieur, alle in Erlangen; Carl Bauer, Kaufmann, und Alfred Hirschmann, Kaufmann, beide in Berlin; jeder derselben ist befugt, gemeinsam mit einem zweiten Prokuristen oder gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorstandsmitgliede William Niendorf die Gesellschaft zu vertreten.

4. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 3. August 1913 haben die Mitglieder der Genossenschaft unter der Firma Gemeindefeuerwehr in Maur (S. H. A. B. Nr. 310 vom 18. Dezember 1911, pag. 2035) die Auflösung beschlossen und zugleich die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Genossenschaft und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Fritz Merk, Eduard Kunz, Albert Heusser, Heinrich Weber-Saurenmann und Johannes Trüb werden daher amitt gelöscht.

4. Februar. Wasserversorgung Oberdorf-Freudwil in Freudwil (S. H. A. B. vom 23. Oktober 1897, pag. 1036). Alof Müller, Heinrich Temperli und Jakob Aebli sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An ihre Stellen wurden gewählt: Joh. Jakob Bichofen Müller, als Präsident; Heinrich Hürlimann, als Quästor, und Alfred Bühler, als Aktuar; alle von und in Freudwil-Uster. Präsident und Aktuar führen für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Dachdecker, etc. — 4. Februar. Die Firma W. Streckfuss-Held in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 26. August 1911, pag. 1131), und damit die Prokura Emil Streckfuss, Dachdeckergeschäft und Bauspenglerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Elektrizitätsversorgungs-Genossenschaft Oetwil A/See in Oetwil am See (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1910, pag. 481). Gottfried Wenk ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Julius Maurer (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident neu: Wilhelm Kägi, von und in Oetwil am See.

Viehhandel. — 4. Februar. Inhaber der Firma Arnold Krähenbühl in Dägerlen ist Arnold Krähenbühl, von Grosshöchstetten, in Dägerlen. Viehhandel. Im Berg.

5. Februar. «Leihkasse im Wahlkreise Schöfflisdorf» in Regensberg (S. H. A. B. vom 22. Juli 1885, pag. 495). In ihrer Generalversammlung vom 2. November 1913 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft und die Liquidation beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Kommission von 4 Mitgliedern übertragen, namens welcher Johannes Benz, bisheriger Verwalter, für die Leihkasse im Wahlkreise Schöfflisdorf in Lq. allein rechtsverbindlich zeichnet.

5. Februar. Aktienbrauerei Wald in Wald (S. H. A. B. Nr. 119 vom 9. Mai 1913, pag. 853). Hermann Walder-Rüegg bekleidet das Präsidium des Verwaltungsrates nicht mehr. Der Genannte führt fortan in seiner bisherigen Eigenschaft als kommerzieller Direktor wie bis anhin Kollektivunterschrift.

Mercerie. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bucher & Mock in Wädenswil (S. H. A. B. vom 25. April 1885, pag. 301), Gesellschafter: Witwe Lina Bucher-Mock und Oskar Mock, hat sich infolge Hinschiedes des letztern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen. Inhaberin der Firma Frau Bucher-Mock in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Witwe Lina Bucher, geb. Mock, von und in Wädenswil. Mercerie. Seestrasse 137.

5. Februar. Friedrich Steinfels A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1493). In ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1913 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 1 und 5 ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Die Firma lautet nun: Friedrich Steinfels A.-G. Seltfabrik Zürich.

Bildhauerei. — 5. Februar. Inhaber der Firma Oscar Amsler in Wädenswil ist Paul Oscar Amsler, von Meilen, in Wädenswil. Bildhauerei. Kronenweg-Bahnhofstrasse.

Spezialverlag. — 5. Februar. Inhaber der Firma Rich. Allgaier in Zürich 2 ist Richard Allgaier, von Mannheim (Baden), in Mannheim, Windeckstrasse 31. Verlag des «Schweizerischen Maschinenmarktes». Tödi-strasse 52.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 4. Februar. Unter dem Namen Orientalische Sammlung Henri Moser, Charlottenfels, im Bernischen historischen Museum hat Herr Henri Moser, von Schaffhausen, mit Wohnsitz auf Charlottenfels bei Neuhausen, mittelst öffentlicher Urkunde vom 26. Januar 1914 eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches errichtet, mit Sitz in Bern. Zweck der Stiftung ist: Dem Schweizervolk und den fremden Besuchern unseres Landes die Kenntnis orientalischer Völker und ihrer Kultur und die Vergleichung mit unserer eigenen zu vermitteln und als Grundlage für Studien von Fachgelehrten zu dienen. Ueber die Organisation und Vertretung bestimmt die Stiftungsurkunde folgendes: Organe der Stiftung sind: a. Der Regierungsrat des Kantons Bern als Oberaufsichtsbehörde über die stiftungsgemässe Verwaltung der oben genannten orientalischen Sammlung; b. die Aufsichtskommission der Stiftung «Bernisches historisches Museum» als Verwaltungsbehörde; c. der Direktor des Bernischen historischen Museums, z. Z. Rudolf Wegeli in Bern, als Verwalter, vorbereitendes und ausführendes Organ der Beschlüsse der sub a und b genannten Behörden, sowie als zeichnungsberechtigter Vertreter.

Bureau Biel

Uhrenhandel. — 5. Februar. Inhaber der Firma Albert Méroz in Biel ist Albert Méroz, von Sonvillier, wohnhaft in Biel. Uhrenhandel. Bahnhofplatz 57.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmatal)

4. Februar. Die Firma Johann Mattl in Obegg, Gemeinde Zweisimmen, Viehhandel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, pag. 602) ist infolge Konkurses des Inhabers heute von Amtswegen gelöscht worden.

Bureau de Courtelary

Fabrication de fromages à pâtes molles, etc. — 13 février. La société en nom collectif Morand et Deleurant, avec siège à

Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 20 mars 1913, n° 71, page 498), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison « Hermann Deleurant », à Tramelan-dessus.

Le chef de la maison Hermann Deleurant, à Tramelan-dessus, est Hermann Deleurant, originaire de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Tramelan-dessus. La maison reprend l'actif et le passif de la société « Morand et Deleurant », qui est radiée et ce, dès le 22 décembre 1913. Fabrication de fromages à pâtes molles et Gruyères.

3 février. La Société générale de consommation de St-Imier, société anonyme, dont le siège est à St-Imier, a, dans son assemblée générale du 19 mars 1912, révisé ses statuts et décidé de se transformer en société coopérative. Elle est par conséquent dissoute (F. o. s. du c. des 12 juillet 1906, n° 299, page 1192, et 21 novembre 1910, n° 291, page 1981). Le conseil d'administration a reçu tous pouvoirs pour la liquidation. La société sera engagée vis-à-vis des tiers, comme jusqu'à présent, par la signature collective du président Edouard Fallet, horloger, originaire de Dombresson, et du secrétaire Paul Charmillot, avocat, originaire de Rebevelier, les deux à St-Imier.

3 février. Sous la dénomination de Société coopérative de consommation de St-Imier il existe, à St-Imier, une société coopérative, ayant pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Les statuts ont été dressés le 19 mars 1912 et sont entrés en vigueur le 1^{er} juillet suivant. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite à la direction et être agréé par cette dernière. Chaque sociétaire est tenu de verser une somme de dix francs (fr. 10), comme part sociale, dans le délai d'une année. Il n'est pas perçu d'autres contributions. La qualité de sociétaire se perd: Par démission écrite, par décès, par cessation des achats et par exclusion prononcée par la direction, avec droit de recours à l'assemblée générale dans les trente jours. En cas de décès, le conjoint survivant d'un sociétaire, ou ses enfants, s'ils continuent à tenir le ménage paternel, ont le droit de se faire transférer la qualité de sociétaire. Tout sociétaire qui n'aura pas fait d'achat, pendant un exercice entier, peut être radié du rôle des sociétaires par la direction. La part sociale est restituée au sociétaire, lorsqu'il perd cette qualité. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tout droit aux biens de la société. Les engagements contractés par la société seront uniquement garantis par ses biens, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle; ils ne pourront, en aucun cas, être poursuivis individuellement pour des dettes de la société. Toutefois, ils sont responsables jusqu'à concurrence du montant de leur part sociale, même si celle-ci n'est pas intégralement versée. Le capital-obligations sera amorti chaque année par voie de tirage au sort. Le nombre d'obligations remboursables chaque année, sera de deux cents à quatre pour cent de cinq francs de l'émission de 1906, et de six cents à cinq pour cent de cinq francs de l'émission de 1912. Si le besoin l'exige, la société peut émettre de nouvelles obligations. A la date du 1^{er} juillet 1912, le capital d'exploitation se composait: a. Des parts sociales versées par les sociétaires; b. du fonds de réserve; c. du capital-obligations; d. des emprunts contractés par la société; e. des fonds déposés par les sociétaires. Les exercices sont annuels, ils partent du 1^{er} juillet, pour finir le 30 juin de l'année suivante. Selon l'art. 703 du C. O., la direction fait établir, à la fin de chaque exercice, le bilan de la société et le compte de profits et pertes. La supputation des bénéfices annuels sera opérée selon les prescriptions de l'art. 656 C. O., relatif au bilan des sociétés anonymes. Le bénéfice réalisé, après une retenue ne pouvant pas dépasser le dix pour cent, et devant être attribué à l'un ou l'autre des fonds spéciaux, sera réparti comme suit: a. Dix pour cent au fonds de réserve; b. quatre-vingt-cinq pour cent aux sociétaires, au prorata de leurs achats; c. cinq pour cent à la disposition de l'assemblée générale, pour être distribué comme dons à des œuvres reconnues d'utilité publique et comme gratifications aux employés subalternes. L'assemblée générale a, toutefois, le pouvoir de modifier cette répartition. Les organes de la société: L'assemblée générale, la direction, composée de neuf membres, les vérificateurs des comptes et les employés. La durée des fonctions des membres de la direction est de trois ans; ils sont immédiatement rééligibles. Le renouvellement a lieu chaque année, par série de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la direction. Les publications relatives à la société auront lieu par « La Coopération », ou encore par la voie d'un journal paraissant à St-Imier, et en outre, si la direction le juge à propos, par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou dans tout autre organe de publicité. La direction est composée d'Edouard Fallet, horloger, originaire de Dombresson, président; Paul Amez-Droz, représentant, originaire de La Chaux-de-Fonds et du Locle, secrétaire; Fritz Zurbuchen, laveur de pendants, originaire de Habkern; Charles Sauty, professeur, originaire de Develier; Jacques Chopard, faiseur de pendants, originaire de Sonvilier; Jean Vizade, faiseur de pendants, originaire de Pinols (France); Louis Jacot, monteur de boîtes or, originaire de Montmollin et du Locle; Ernest Montandon, monteur de boîtes, originaire de Travers; Ami Etienne, fonctionnaire postal, originaire des Verrières; tous domiciliés à St-Imier.

13 février. Le conseil d'administration de la société anonyme Grandes Carrières de St-Imier S. A., à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 novembre 1910, n° 285, page 1925), a, dans sa séance du 30 janvier 1914, en conformité du § 21 des statuts de la société et de l'art. 650 du C. O., décidé de conférer la signature sociale à l'un de ses membres, en la personne de Pius Schaupp, de Vugelles, à Soleure. Celui-ci seul engagera par sa signature la société vis-à-vis des tiers (F. o. s. du c. du 27 janvier 1914, n° 21, page 142).

Bureau de Porrentruy

Dénrées coloniales, vins, etc. — 5 février. La raison Maître & Baguet en liq^{ms}, commerce de vins, spiritueux, denrées coloniales, à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 18 mars 1901, n° 94, page 373; du 29 janvier 1906, n° 36, page 141; du 21 janvier 1907, n° 25, page 142), est radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau Thun

Baumaterialien. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schmalz & Clivio» in Thun, Baumaterialien (S. H. A. B. Nr. 211 vom 25. August 1911, pag. 1425), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Schmalz & Clivio in Liquid. durch den einen Gesellschafter Ernst Schmalz in Thun besorgt.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 5. Februar. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Kerenzen in Obstdalen (S. H. A. B. Nr. 363, pag. 1449) ist Kaspar Menzi ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Kassier gewählt: Meinrad Kamm, Hof in Mühlehorn.

Käsehandlung. — 5. Februar. Inhaber der Firma Oswald Roth in Mollis ist Oswald Roth, von Niederbipp (Bern), in Näfels. Käsehandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Hôtel. — 1914. 5. février. Le chef de la maison Maria Durif-Waeber, à Estavayer-le-Lac, est Maria Durif, née Waeber, veuve de Paul-Albert, de Neuchâtel, à Estavayer-le-Lac. Exploitation de l'Hôtel-de-Ville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Konfektion, etc. — 1914. 4. Februar. Inhaber der Firma V. Mussina in Winznau-Tripolis ist Viktor Mussina, von Brunadern (St. Gallen), in Winznau-Tripolis. Konfektion und Schubwarenhandlung.

Tuchbandel. — 5. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Joseph Wurmser & Cie. in Olten, Tuchbandel, etc. (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Konfektion, etc. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Donati Frères» in Martigny-Ville, eingetragen in Handelsregister des Bezirkes St. Maurice (Wallis) am 18. Januar 1911, hat unter derselben Firma Donati Frères in Winznau-Tripolis eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. April 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die Gesellschafter Severino Donati in Martigny und Pietro Donati in Winznau-Tripolis befugt. Konfektion und Merceriehandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Hôtel. — 1914. 4. Februar. Die Firma G. Zahner-Rothmund z. Hecht, Hotelbetrieb, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 430 vom 2. November 1905, pag. 1717), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 4. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Konkordia des christlich-sozialen Arbeitervereins Montlingen-Eichenwies mit Sitz in Montlingen, Gde. Oberriet (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, pag. 278/279), ist Josef Loher ausgeschieden. An dessen Stelle wurde Jakob Steiger, von Altstätten, in Oberriet, in den Vorstand gewählt.

4. Februar. Käsegenossenschaft «Dorf Gauen und Umgebung» mit Sitz in Gömmiswald (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2133, und dortige Verweisungen). Die Hauptversammlung vom 22. Januar 1914 hat in Abänderung der Statuten beschlossen, die Firma der Genossenschaft abzuändern in: Käsegenossenschaft Dorf Gömmiswald und Umgebung.

Photographische Vergrößerungen, etc. — 4. Februar. Die Firma L. Ornstein, photographische Vergrößerungen, Semi-Email, Schmucksachen, etc., in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 55), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Restaurant, etc. — 4. Februar. Die Firma Aug. Bornath z. Berolina, Fremdenpension und Restaurant, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2133), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Stickerie, etc. — 4. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma W. Germann & Co., Ferggerei, Schiffstickerie, Maschinenbandel, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 69 vom 18. März 1913, pag. 481), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 4. Februar. Der Verein unter der Firma Schützengessellschaft Birmenstorf in Birmenstorf (S. H. A. B. 1910, pag. 482) hat an Stelle von Alphonse Zehnder zum Vizepräsidenten gewählt: Kaspar Zehnder-Wyss, von und in Birmenstorf, und an Stelle von August Meier zum Kassier: Emil Meier, von und in Birmenstorf.

Schneiderei. — 4. Februar. Jakob Friedrich Roesch und Karl Albert Roesch, beide von Bissingen (Württemberg), in Baden, haben unter der Firma Gebrüder Roesch in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm. Herren- und Damenschneiderei. Brungerstrasse Nr. 4.

Bezirk Lenzburg

3. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Konsum-Verein Staufien in Staufien (S. H. A. B. 1911, pag. 1763) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Heinrich Rohr, von Staufien; Vizepräsident: Jakob Häussermann, von Eggliswil; Aktuar: Fritz Schoy, von Staufien; Kassier: Carl Häuptli, von Biberstein; Beisitzer sind: Jakob Hirt, von Birrhard; Hans Friederich, von Staufien, und Walter Gloor, von Birrwil; alle in Staufien.

3. Februar. Die Firma G. Stegrist, Cartonagefabrik, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1909, pag. 1839), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Sigari. — 1914. 4. febbraio. La ditta E. Aeschbach, succ. a Francesco Prada fu Cirillo e C, fabbrica sigari, in Castel S. Pietro (F. u. s. di c. 2 febbraio 1914, n° 26, pag. 175), ha conferito procura a Rosa Aeschbach-Fehlmann, domiciliata in Castel S. Pietro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Épicerie, mercerie. — 1914. 5. février. La raison Julie Desvignes, à Genolier, épicerie, mercerie (F. o. s. d. c. du 12 juin 1883), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Laiterie. — 5 février. Le chef de la maison Alfred Reymond, à Begnins, laitier (F. o. s. du c. du 9 novembre 1909, page 1867), fait inscrire qu'il a transféré son domicile et son siège commercial à Crans, où il exerce le même commerce.

Bureau de Vevey

Bonneterie, lingerie, etc. — 3 février. Le chef de la maison H. Clerici, à Vevey, est Hélène-Françoise, née Wicky, femme d'Aléssandro Clerici, de Magenta (Milan, Italie), domiciliée à Vevey. Bonneterie, lingerie et tissus, sous l'enseigne «Lingerie de Paris». Rue de Lausanne n° 13.

4 février. La société anonyme Société Suisse des Briques Economiques, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 2 juin 1905, n° 231, page 922), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 10 novembre 1913, elle a révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille offi-

cielle suisse du commerce: Le capital social est fixé à cent trois mille francs (fr. 103.000). Il est divisé en 420 actions ordinaires de cent cinquante francs chacune, 80 actions privilégiées de cinq cents francs chacune. Les modifications ont aussi porté sur des points non soumis à publication. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 2 juin 1905 n'ont pas subi de modification.

Pharmacie. — 4 février. La raison Henry Schmid, à Vernex-Montreux, commune du Châtelard, pharmacie (F. o. s. du c. du 20 octobre 1908, n° 261, page 1803), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

Converture de bâtiments, etc. — 1914. 4 février. Constant et Charles Mentha, les deux de Cortaillod et domiciliés à Colombier, ont constitué, à Colombier, sous la raison sociale Mentha frères, une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} janvier 1914. Entreprise de converture de bâtiments et branches accessoires. Rue de la Société n° 7.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34921. — 12. Januar 1914, 8 Uhr.

Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik,
Schramberg (Deutschland).

Uhren und deren Bestandteile (unter Ausschluss von Taschenuhren).



Nr. 34922. — 19. Januar 1914, 8 Uhr.

Wisa-Gloria-Werke, Widmer, Sandmeier & Cie.,
Lenzburg (Schweiz).

Kinderwagen, Puppenwagen, Zimmerwagen, Krankenwagen, Knaben-Leiterwagen, Spielwaren, Blumenständer, Transportwagen, Schlitten, Holzwaren, Korbwaren.

Record

Nr. 34923. — 2. Februar 1914, 10 Uhr.

Jakob Brügger, Handel,
Hofstetten b. Thun (Schweiz).

Haarmittel.

Chevol

Nr. 34924. — 3. Februar 1914, 8 Uhr.

Heinrich Weber, Handel,
Basel (Schweiz).

Hühneraugenmittel.

GRUBINOL

Nr. 34925. — 3. Februar 1914, 8 Uhr.

Heinrich Weber, Handel,
Basel (Schweiz).

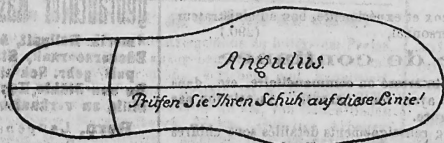
Haarwaschmittel.

Sperolin

Nr. 34926. — 4. Februar 1914, 8 Uhr.

Eberhard Müller & Söhne, Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Schuhwaren.



Nr. 34927. — 4. Februar 1914, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

REDENTA

Nr. 34928. — 3. Februar 1914, 5 Uhr.

American Glue Company, Fabrikation,
Boston (Ver. St. v. Am.).

Sandpapier, Granatpapier, Schmirgelpapier
und Schmirgelleinwand.

AMUNITE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Geschäftslage in Argentinien

(Korrespondenz)

Seit längerer Zeit herrscht in Argentinien eine wirtschaftliche Krise, welche sich leider immer mehr verschärft. Ganz erstklassige Häuser sind neulich falliert und andere haben ihr Personal vermindert. Es wird allgemein versichert, dass die heurige Ernte nicht genügend sein wird, um Remedur zu schaffen und dass man sich bis zur Ernte des nächsten Jahres gedulden müsse, um eine Besserung zu erleben, in der optimistischen aber fragwürdigen Annahme, dass die nächstjährige Ernte eine sehr gute sein werde.

Um zu beweisen, wie sehr die Lage bedenklich ist, wird es genügen, folgende Zahlen aufzuführen: Im vergangenen Monat Dezember haben die durch Bankerott, Konkordate und freiwillige Abmachungen in Mitleidenschaft gezogenen Kapitalien die enorme Summe von 75 Millionen Franken erreicht. Die Konkurssummen des Jahres 1913 beziffern sich auf 418 Millionen Franken, das heisst das Doppelte als im Vorjahre und das Dreifache des Jahres 1911.

Dabei hat der Import nicht nachgelassen, und es ist unbegreiflich, was aus der Unmenge von hier liegenden Waren, welche auf den Käufer harren, werden soll. Punkte Zahlungsbedingungen werden unsere nach Argentinien exportierenden Firmen gut tun, vorsichtiger als je zu sein.

Das Armenwesen an der Landesausstellung. Das schweizerische Armenwesen umfasst als Ausstellungsgruppen die offizielle und die freiwillige Armenpflege. Unter offizieller Armenpflege ist die armenpflegerische Tätigkeit des Bundes, der Kantone und der Gemeinden zu verstehen. Die Beschickung der Ausstellung erstreckt sich auf die einschlägige Gesetzgebung, wie Gesetze und Verordnungen des Bundes, der Kantone, Gemeindeinstitutionen und kantonale Verordnungen, sodann auf die Illustration der Gesetzesanwendung, wie sie durch die Errichtung von Armen- und Armenziehungsanstalten geschieht. Zahlreiche Bilder, Reliefs und Statistiken stellen dazu ein wertvolles Ausstellungsmaterial.

Die Untergruppe «Freiwillige Armenpflege» erstreckt sich auf interkantones, kantonales, kommunales und exterritoriales Gebiet und veranschaulicht die armenpflegerische Tätigkeit, die durch Private oder durch Vereine ausgeübt wird. So sind an dieser Ausstellung beteiligt: Der Schweizerische Armenziehungsverein, kantonale und kommunale Armenziehungsvereine, ausländische Hilfsvereine in der Schweiz und schweizerische Hilfsvereine im Ausland. Als besonders interessante Tatsache darf hervorgehoben werden, dass an der Landesausstellung eine umfassende Geschichte des schweizerischen Armenwesens vorliegen wird, herausgegeben von zwei verdienstvollen Förderern sozialer Bestrebungen, den Herren Wild und Schmid (Zürich).

In iniger Verbindung mit dem Armenwesen stehen die Arbeitslosenfürsorge und die kommunale Boden- und Wohnungspolitik, Zweige der sozialen Tätigkeit, die an der Landesausstellung mit andern Unterabteilungen zusammen in der Gruppe 44 «Öffentliche Verwaltung und Städtebau» zur Anschauung gelangen und auch durch die Gruppen 43 «Erziehung, Unterricht und Berufsbildung», und 45 «Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe, Sparkassen- und Versicherungswesen» ergänzt werden.

— Tarifentscheide zum schweizerischen Gebrauchsolltarif. Die neue Zusammenstellung der vom 31. Mai 1907 (Datum der letzten bereinigten Gebrauchsolltarifabgabe) bis 31. Dezember 1913 durch das Zolldepartement erlassenen Tarifentscheide ist im Druck erschienen und kann zum Preise von 20 Rp. per Exemplar bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich bezogen werden.

Bei diesem Anlasse sei neuerdings auf das gegen Ende des Jahres 1910 erschienene «Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif» (957 Druckseiten) aufmerksam gemacht, das samt den seither herausgegebenen Nachträgen bei den nämlichen Stellen zum Preise von Fr. 2.50 per Exemplar erhältlich ist.

— Amerikanische Eisenbahnen. Nach den Zusammenstellungen der «Railway Age Gazette» wurden in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1913 an neuen Eisenbahnstrecken 3071 Meilen (zu 1,6 km) gebaut, 74 Meilen mehr als im Jahre 1912. Abgesehen von den beiden Vorjahren ist das die geringste Jahresleistung seit 1897. Im letzten Jahrzehnte gestaltete sich der Streckenbau in Meilen folgendermassen: 1903: 5652, 1904: 3832, 1905: 4388, 1906: 5623, 1907: 5212, 1908: 3214, 1909: 3748, 1910: 4122, 1911: 3066, 1912: 2997.

An Eisenbahnfrachtwagen (und Personenzugwagen) wurden in den Vereinigten Staaten, einschliesslich Kanadas, gebaut: 1913: 207,634 (3296), 1912: 152,429 (3060), 1911: 72,161 (4216), 1910: 180,945 (4412), 1909: 93,570 (2849), 1908: 76,555 (1716), 1907: 284,188 (5437), 1906: 240,503 (3167), 1905: 165,155 (2551).

In den gleichen Jahren betrug die Zahl der neu gebauten Lokomotiven: 1913: 5332, 1912: 4915, 1911: 3530, 1910: 4755, 1909: 2887, 1908: 2342, 1907: 7362, 1906: 6952, 1905: 5491.

— Zollfreie Einfuhr von Futtermehl. Die Typmuster für Weichweizen- und Hartweizenmehl sind erneuert worden, mit Gültigkeit vom 15. Februar 1914 an. Beide Typmuster repräsentieren die äusserste Grenze der Futtermehle, welche bis auf weiteres ohne Denaturierung zollfrei zu

gelassen werden. Dieselben können bei folgenden Amtsstellen bezogen werden: Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf; Hauptzollämter in Pruntrut, Basel, Bern, Waldshut, Schaffhausen, Singen, Konstanz, Romanshorn, Zürich, St. Gallen, Rorschach, St. Margrethen, Buchs, Martinsbruck, Campocologno, Castasegna, Chiasso, Luino, Brig, Bouveret, Morges-Entrepôt, Vallorbe, Verrières, Locle und Genf.

Deutscher Eisenbahngüterverkehr

Monat	1913			1912		
	Einnahmen in 1000 Mk.	Uberschuss in 1000 Mk.	Mehreinnahmen, bzw. Mindereinnahmen per km	Einnahmen in 1000 Mk.	Uberschuss in 1000 Mk.	% per km
Januar	164,530	15,088	8,73	12,734	7,96	
Februar	164,070	6,805	8,23	20,051	13,12	
März	171,345	2,512	0,34	9,895	4,66	
April	172,951	16,412	10,72	10,872	6,18	
Mai	166,494	4,513	1,61	7,990	3,90	
Juni	161,542	6,831	3,22	13,726	8,48	
Juli	173,155	9,275	4,56	14,877	8,41	
August	176,701	1,905	0,09	11,810	5,59	
September	180,494	5,757	2,35	6,760	2,69	
Oktober	196,046	7,277	2,97	12,900	6,09	
November	176,558	191,8	1,91	5,414	1,82	
Dezember	162,644	2,250	2,34	11,457	6,20	

Die Mehreinnahmen beziffern sich 1913 im ganzen auf 61,64 Millionen Mark gegen 133 Millionen Mark im Jahre 1912.

Décisions concernant l'application du tarif des douanes suisses. Une nouvelle récapitulation des décisions sur l'application du tarif des douanes suisses, prises par le département fédéral des douanes depuis le 31 mai 1907 (date de la dernière édition du tarif d'usage) jusqu'au 31 décembre 1913, vient de paraître. On peut se procurer ce fascicule au prix de 20 centimes l'exemplaire auprès des directions des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux de douane principaux de Berne, Lucerne, St-Gall et Zurich.

Nous rappelons aux commerçants que le « Répertoire alphabétique des marchandises pour le tarif des douanes » a paru en 1912 et peut être acheté, avec le premier supplément, au prix de fr. 2.50 l'exemplaire auprès des offices mentionnés ci-dessus.

Importation en franchise des farines pour l'alimentation du bétail. Les échantillons-types pour les farines de blé tendre et de blé dur ont été renouvelés. Ces nouveaux échantillons-types, qui seront valables à partir du 15 février 1914, représentent la qualité-limite des farines pour l'alimentation du bétail qui, jusqu'à nouvel avis, peuvent être admises sans dénaturation en franchise des droits d'entrée.

On peut se procurer des spécimens des nouveaux échantillons-types auprès des offices suivants, savoir: Directions des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève. Bureaux principaux des douanes aux gares de Porrentruy, Bâle, Berne, Waldshut, Schaffhouse, Singen, Constance, Romanshorn, Zurich, St-Gall, Rorschach, Ste-Marguerite, Buchs, Martinsbruck, Campocologno, Castasegna, Chiasso, Luino, Brigue, Bouveret, Morges-Entrepôt, Vallorbe, Verrières, Locle et Genève.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque nationale suisse et d'autres banques

Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encas monétaire	Portefeuille	Lombards Rendissements Omnibus et d. dépôts	Giro- und Depositen
31. I.	Fr. 100 (1 Bl.)	Fr. 1.25 (1 Kr.)	Fr. 25 (1 B.)	Fr. 200 (1 Kr.)	Fr. 100 (1 Bl.)
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1914:	200,054	191,893	101,910	20,676	45,095
1913:	290,484	188,181	126,295	18,068	42,188
1912:	261,914	175,510	108,421	8,160	44,107
1911:	252,683	168,848	112,603	9,560	20,917
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1914:	1,010,609	805,663	729,173	51,902	89,886
1913:	1,018,965	879,968	732,571	80,850	92,165
1912:	948,163	849,849	666,845	96,359	109,292
1911:	861,180	813,993	632,045	92,256	100,314
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1914:	5,893,922	4,174,074	1,440,303	762,304	953,616
1913:	5,884,070	3,551,354	2,063,292	700,207	1,010,000
1912:	5,467,692	3,889,704	1,573,760	666,473	851,557
1911:	5,411,142	4,054,791	1,412,235	608,324	769,134
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1914:	705,228	817,000	1,133,948	—	1,529,218
1913:	694,434	910,147	1,201,933	—	1,426,717
1912:	706,487	958,345	1,222,188	—	1,484,957
1911:	692,626	911,678	1,092,336	—	1,320,503
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1914:	2,563,977	1,968,506	1,035,821	84,374	874,474
1913:	2,452,380	1,463,330	1,581,275	110,619	666,516
1912:	2,149,926	1,481,545	1,355,289	116,325	784,014
1911:	1,965,630	1,388,605	1,145,519	141,505	682,095
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1914:	656,109	336,398	168,139	174,218	8,685
1913:	659,182	349,038	211,376	151,610	9,233
1912:	621,603	328,586	194,401	164,152	25,468
1911:	587,628	323,556	139,881	141,932	8,360
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1914:	2,474,037	1,599,822	910,957	229,778	144,694
1913:	2,708,441	1,531,509	1,205,131	219,431	222,823
1912:	2,454,983	1,669,749	1,047,911	115,867	201,410
1911:	2,315,758	1,705,939	896,423	76,601	161,411
TOTAL					
1914:	13,585,816	9,423,540	5,719,655	1,328,242	3,695,262
1913:	18,707,956	8,572,382	7,128,933	1,338,916	3,469,255
1912:	12,605,823	8,853,288	6,187,765	1,169,938	3,650,755
1911:	12,086,547	8,772,616	5,347,515	1,070,193	3,062,784
New-York: Associated Banks:					
1914:	218,200	2,384,750	9,878,350	—	9,573,550
1913:	232,500	2,197,450	9,561,450	—	9,162,100
1912:	253,200	2,401,600	9,992,000	—	9,509,000
1911:	236,150	1,822,800	6,369,500	—	6,495,500

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Nichtigkeits-Erklärung

Die Schweizerische Volksbank in Basel erlässt hiemit die Anzeige, dass das von ihr ausgestellte Einlageheft Nr. 8902 von Fr. 3,369.05, lautend zugunsten von Herrn Dr. med. Eugen Ludwig in Basel, verloren gegangen ist.

Der allfällige jetzige Inhaber dieses Einlagehefts wird hiemit aufgefordert, dasselbe längstens 6 Monate nach dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls solches als annulliert betrachtet wird. (979 Q) (241.)

Basel, 30. Januar 1914.

Schweizerische Volksbank.

Thurg. Hypothekenbank
in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Krenzingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. 13 (F 3704 Z)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinsverlust schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel: bei Basler Handelsbank,
- » Herren A. Sarasin & Cie.,
- Bern: » Herren Wythenbach & Cie.,
- Zürich: » Herren Blankart & Cie.,
- » Herren A. Hofmann & Cie.,
- St. Gallen: » Herren Wegelin & Cie.,
- Glarus: » Herrn J. Leuzinger-Fischer,
- Schaffhausen: » Herren Gebrüder Oechslin.

Die Hauptdirektion.

Bank für Graubünden

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Februar 1914
nachmittags 3 Uhr
im Hotel Lukmanier, in Chur

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1913 nebst bezügl. Bericht.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Festsetzung der Dividende pro 1913.
4. Erneuerungswahlen und Neuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 26. dies, mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank abgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1913 bezogen werden kann. 307; (Za 6623)

Chur, den 5. Februar 1914.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **P. Parli.**

Emploi demandé avec apport

Monsieur, 41 ans, marié, sérieux et expérimenté, bon administrateur, ayant l'habitude de diriger du personnel. (290.)

désire place de confiance

comme directeur, gérant, employé intéressé ou commanditaire, etc., dans affaire commerciale ou industrielle ayant toute garantie. Association pas exclue. Références de premier ordre.

Adressez offres par écrit avec renseignements détaillés sous chiffres: H 31390 C à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.



Unsere MARKE bietet Ihnen das VORZÜGLICHSTE bei BILLIGEM PREISE

ASIGRIST
BASEL u. ST. LUDWIG

Esche und Hickory-Ski
Qualitätsware
Vollständige Ausrüstungen



Vertrauensposten
In der Schweiz gesucht

von einem 45-jährigen Mann, in geschätzter Stellung in Central-Amerika, wo er successive als Bankbuchhalter, Kaffeeplantagenverwalter, beteiligter Angestellter eines Im- und Exporthauses und Manager eines grossen Bankgeschäftes tätig war. Sprachenkenntnisse: deutsch, französisch, englisch, spanisch u. etwas portugiesisch und italienisch. Referenzen stehen zur Verfügung. (1821)

Man wende sich mit Offire A 660 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Bureau-Möbel
gebrauchter Kassettschrank

Amerik Rollpult, Aktenschränk, Bücher-schrank, Stuhl- und Sitzpult geb. Schreibe-schneide, Eisen-Schloß, Kofferpressen etc. billig zu verkaufen. 272 (808 Y)

Bern, Laupenstrasse 5, Parterre links.

Pfandbrief-Amortisation

Die Gläubiger nachfolgender, im Grundprotokoll der Gemeinde Silvaplana eingetragener Pfandbriefe werden, gestützt auf Art. 864 und 871 des schweiz. Z. G. B. und auf Art. 2 Ziff. 27 der kantonalen Ausführungsbestimmungen, aufgefordert, sich unter Nachweis ihrer Rechte, innert der Frist von einem Jahre bei unterzeichnetem Amte anzumelden. Im Unterlassungsfalle würden die betreffenden Pfand-eintragungen gelöscht werden.

1. Pfandbrief Nr. 10, Seite 6 im alten Protokoll, Schuldner: Heinrich und Annetta Lütcher, Gläubiger: Jean Thön Dury, Pfandsomme Fr. 2100. Eingetragen sub 27. Oktober 1855.
2. Pfandbrief Nr. 12, Seite 7 im alten Protokoll, Schuldner: Johann Pedrin, Gläubiger: Andrea L'Orsa, Pfandsomme Fr. 172. Eingetragen sub 21. Januar 1857.
3. Pfandbrief Nr. 22, Seite 14 im alten Protokoll, Schuldner: Peter Gensler, Gläubiger: Gualtiero Meng, Pfandsomme Fr. 2000. Eingetragen sub 16. Januar 1862.
4. Pfandbrief Nr. 39, Seite 26 im alten Protokoll, Schuldner: J. Heinrich Müller, Gläubiger: Andrea Pol/Robbi, Pfandsomme Fr. 12,000. Eingetragen sub 6. April 1869.
5. Pfandbrief Nr. 53, Seite 91, Band A, Schuldner: Picononi Thomas, Gläubiger: Peer & Picononi, Pfandsomme Fr. 10,000. Eingetragen sub 11. November 1889.
6. Pfandbrief Nr. 65, Seite 112, Band A, Schuldner: Roedel Padruott, Gläubiger: G. L. Turtach, Pfandsomme Fr. 13,000. Eingetragen sub 30. Mai 1891.
7. Pfandbrief Nr. 66, Seite 113, Band A, Schuldner: Roedel Padruott, Gläubiger: Dolzini Giovanni, Pfandsomme Fr. 7000. Eingetragen sub 22. Juli 1891.
8. Pfandbrief Nr. 71, Seite 119, Band A, Schuldner: Hroli, & M. Schmid, Gläubiger: L'Orsa Margreth, Pfandsomme Fr. 6000. Eingetragen sub 30. Mai 1892.
9. Pfandbrief Nr. 87, Seite 139, Band A, Schuldner: Tischhäuser Johann, Gläubiger: Coretti Jakob, Pfandsomme Fr. 11,500. Eingetragen sub 30. Juli 1894.
10. Pfandbrief Nr. 95, Seite 148, Band A, Schuldner: Pedrun & Robbi Joh., Gläubiger: Felix Lorenz und Heinz Peter, Pfandsomme Fr. 1000. Eingetragen sub 12. Dezember 1895.
11. Pfandbrief Nr. 133, Seite 216, Band A, Schuldner: Cantieni, Saverio & Co., Gläubiger: Schweiz. Volksbank, Pfandsomme Fr. 40,000. Eingetragen sub 9. Februar 1906.
12. Pfandbrief Nr. 133, Seite 216, Band A, Schuldner: Cantieni, Saverio & Co., Gläubiger: Kien P. und Cantieni, J. Pfandsomme Fr. 25,000. Eingetragen sub 9. Februar 1906. (302 l)

Reute, den 3. Februar 1914.

Namens des Kreisamtes Oberengadin,
Der Kreispräsident:
Dr. Albertini.

Spar- & Leihkasse Zofingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 23. Februar 1914, vormittags 10 Uhr
im Rathaussaale in Zofingen

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913 und Décharge-Erteilung an Verwaltung und Behörden.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1914.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt (Z 230 Q) (299).

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 21. Februar an unserer Kasse bezogen werden.

Jahresberichte sind vom 16. Februar an erhältlich.

Zofingen, den 6. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Industriegelände

Die Stadt Rastatt (Baden) hat Industriegelände zu billigstem Preise, bei grösserer Anlage unentgeltlich abzugeben. Das Gelände ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und kanalisiert. Elektrische Kraft steht zur Verfügung. Rastatt ist Eisenbahnknotenpunkt; Entfernung vom Karlsruher Rheinhafen 29 km, von Baden-Baden 18 km, vom zukünftigen Murgkraftwerk 27 km. Günstige Arbeiterverhältnisse. Mässige Gemeindesteuern. Näheres beim Bürgermeisterrat zu erfragen. (63207 *) (26641)

Freiwillige

Steigerungen in Beckenried

Infolge Auflösung lassen die beiden Kollektivgesellschaften Ad. Schwarz & Cie. und Schwarz-Jauchs Familie, Beckenried, durch die unterzeichneten bestellten Liquidatoren öffentlich und freiwillig versteigern folgende Grundstücke und Zugehör:

I.
Donnerstag, den 26. Februar 1914, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Hotel «Mond» in Beckenried: Die von Ad. Schwarz & Cie. betriebene

Kalk- & Zementfabrik

in Beckenried, mit erworbenen Konzessionen, den maschinellen Einrichtungen, dem Betriebs-Inventar, 2 Motorschiffen und Zugehör, den Vorräten und dem Bureau-Mobiliar.

II.
Freitag, den 27. Februar 1914, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Hotel «Mond» in Beckenried: Das

Parkhotel Nidwaldnerhof

am See in Beckenried, mit Restauration, einer Villa und anderen Nebengebäuden. Circa 65 Fremdenzimmer und 95 Fremdenbetten, nebst Dienstzimmern. Das Hotel-Mobiliar mit mitversteigert. Das Hotel mit Parkanlage, Wiesland und circa 160 m Seeflucht befindet sich in prachtvoller, gesunder Lage.

Die Steigerungsbedingungen können bei den beiden Liquidatoren, sowie in der zum Hotel gehörenden Villa eingesehen werden, wo nähere Auskunft erteilt wird.

Für Besichtigung der Steigerungsobjekte melde man sich:

Für das Hotel: in der Villa;
für die Zementfabrik: im Bureau Schwarz & Cie., im Schulhause in Beckenried.

Die bestellten Liquidatoren:

J. M. C. menzind, Reg.-Rat, Garsau.

A. Häfliger, Rechtsagent,
Kantonalbankgebäude, Luzern.

(2416 Lz) (301 l)

Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 23. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Zürich
Giesshübelstrasse 62

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes 1913 und Genehmigung der Rechnung und Bilanz.
2. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1914. (705 Z) (306 l)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute ab zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zürich, den 7. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Delegierte:

Otto Daetwyler.

Appenzell-Ausserrrh. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf 1-3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an. (3976 G) (16 l)

Die Coupons sind spesenfrei zahlbar bei allen dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Kantonalbanken.

Die Direktion.

Anlegung und
Nachführung

der
Buchhaltung (3241 Q)
(106.)

Inventuren
und Bilanzen,
Revisionen etc.

besorgt prompt, gewissenhaft und
streng diskret

E. Günther, Basel,
Bücher-Revisor.

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher.
Erfolg gar. Verl. Sie Grati-pro-ekt.
E. Frisch, Buchexp., Zürich 8 1/2



**SCHWEIZERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
BERN 1914 MAI-OKT.**

:: Insertions - Aufträge ::
 können noch während einiger Zeit in die
Offiziellen
Ausstellungen-Kataloge

Aufnahme finden. Aufträge, Texte und Clichés beliebe man beförderlichst puzugehen. Insertionsbedingungen sind bei unsern verschiedenen Filialen erhältlich.

Annancen-Expedition Haasenstein & Vogler

Papierhandlung en gros
 4603 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Thorganische Hypothekenbank

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf
Montag, den 16. Februar 1914, vormittags 10 Uhr,
 zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das Rathaus Frauenfeld eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Fusion mit der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind von heute an in unserm Bureau in Frauenfeld zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden sowohl von der Hauptbank in Frauenfeld als auch von unsern Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden bis zum 14. Februar gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Am Tage der Versammlung werden keine Karten mehr ausgegeben.

Geschäftsberichte können vom 9. Februar an bezogen werden.

Mit Rücksicht auf § 11 b der Statuten werden die Aktionäre dringend aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen. 282 (F 4324 Z)

Frauenfeld, den 3. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société Franco-Suisse

**Recherches et d'Exploitation des Deux-Jumeaux
à Plainpalais**

Les actionnaires sont convoqués en (20765 L) (311.)

assemblée générale ordinaire

le lundi, 9 mars 1914, à 3 heures après-midi, Hôtel Touring, place Longemalle, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport sur le dernier exercice.
- 2° Discussion et votation sur l'acceptation des comptes et bilan. Votation sur décharge à donner au conseil d'administration et aux vérificateurs des comptes.
- 3° Nomination de 4 administrateurs et vérificateurs des comptes.
- 4° Suppression d'actions non libérées, réduction importante du capital social et modifications aux statuts.
- 5° Figeac.
- 6° Divers.

Pour assister à l'assemblée générale, les cartes d'entrée sont à prendre, contre présentation des titres, auprès de M. Ginier, Château Lheris, Montpellier (Hérault), et M. de Reuterskiöld, à Courville-Lausanne, avant le 28 février.

Les comptes seront déposés, dès le 25 février 1914, auprès de M. Ginier, à Montpellier, et à l'Etude de M^e Droin, rue de la Monnaie, Genève.

Liquidation

der **Senking A.-G.**, moderne Koch-, Brat- und Backeinrichtungen, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Dezember 1913 ist die Senking A. G., moderne Koch-, Brat- und Backeinrichtungen, Zürich, in Liquidation getreten.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei den Herren Sulzer & Rascher, Rechtsanwälte, Talstrasse 22, Zürich I, anzumelden. (630 Z) (281 !)

Zürich, den 31. Januar 1914.

Die Liquidationskommission.

Volksbank Interlaken A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Freitag, den 27. Februar 1914
nachmittags 2 Uhr**

im Hôtel Hirschen, in Interlaken

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1913 und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht sind 3 Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse aufgelegt, wo vom 21. Februar an auch Jahresberichte erhältlich sind. 313;

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 27. Februar 1914, vormittags 11 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Interlaken, den 6. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **F. Hauber-Börter.**

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst:

Stammanteilschein Nr. 29683 der Schweiz. Volksbank von Fr. 1000 mit Coupons pro 1913 und ff. lautend zu Gunsten von Herrn Eduard Strub, St. Gallen. (520 G) (309.)

Der allfällige Inhaber dieses Stammanteils wird hiemit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neuer Stammanteil ausgefertigt wird.

St. Gallen, den 5. Februar 1914

Schweizerische Volksbank,
 Direktion.

Verschenkt
 werden zu Reklamzwecken vollständig umsonst
3000 Rasier-Apparate



bis zu den hochfeinsten, in schwer verarbeiteten. Sie haben nur nötig, 5 Stück Ia. englische Klingen à 85 Cts. — Fr. 1.75 zu kaufen u. Sie erhalten einen elegant verpackten Apparat in Karton gratis. Bei Einkauf von 10 Klingen à 85 Cts. — Fr. 8.50 erhalten Sie einen schwer verarbeiteten Apparat und bei 20 Klingen à 85 Cts. — Fr. 7 verabfolgen wir einen extra schwer verarbeiteten Apparat mit Innesschraube System Gillette vollständig umsonst, jeder in ff. Etni. Verlangen Sie Prospekt. Bei Nichtgefallen Gehl. zurück. 183 485 Z

Export Adler
W. Mariens, Abteilung 122
Zürich 8, Mühlebachstr. 172.

H. Corrodi-Hanhart
 Zürich
 Transport-Geräte aller Art
 für jeden Industriezweig.
 Man verlange Prospekt.

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
 oder Umgebung. Sich anwenden an

Haasenstein & Vogler

Geschäftsinhabern

welche m. finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite.

Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre **U 6346 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (2067)

Für das Schweizerische Patent Nr. 48137 vom 8. Mai 1909, auf

„Luftmotoranlage“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten unter J. S. 6807 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W. (Bwg. 1408) 1273